



Er ist ein ungemein produktiver Mann: Über 400 Platten hat der 1925 in Berlin geborene Bariton Dietrich Fischer-Dieskau aufgenommen. Der große Lied-Interpret war immer auch ein bedeutender Opernsänger. Daneben ist er auch als Buchautor, Maler, Rezitator und Dirigent hervorgetreten.

- 1 **FRANZ SCHUBERT: Liederzyklen (DG)**
Klassische Aufnahmen mit Gerald Moore
- 2 **ARIBERT REIMANN: Lear (DG)**
Uraufgeführt 1978 in München. Leider vergriffen!
- 3 **Texte deutscher Lieder (dtv)**
Fischer-Dieskaus bewährtes Nachschlagewerk
- 4 **BENJAMIN BRITTEN: War Requiem (Philips)**
Mit dem Komponisten am Pult
- 5 **RICHARD STRAUSS: Arabella (Keilberth, DG)**
Der Mandryka war eine seiner besten Opernrollen
- 6 **RICHARD WAGNER: Das Rheingold (Karajan, DG)**
Der nicht unumstrittene lyrische Wotan
- 7 **Musik im Gespräch (mit Eleonore Büning, Ullstein)**
Konservativer Weltschmerz
- 8 **RICHARD WAGNER: Tannhäuser (Bayreuth 1964)**
Der beste Wolfram
- 9 **ENGELBERT HUMPERDINCK: Königskinder (Walhall)**
Der Bariton als Spielmann: Ergreifend!
- 10 **FERRUCCIO BUSONI: Doktor Faust (Kent Nagano, Erato)**
Fi-Di sang früher die Titelrolle, hier spricht er den Prolog